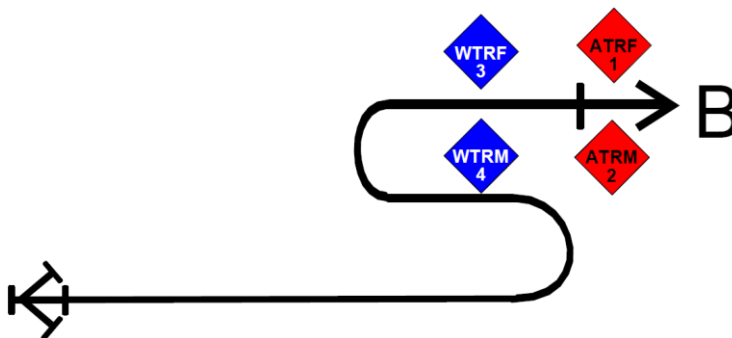


Vornahme eines B-Rohres



In diesem Fall werden als Angriffsleitung nicht C- sondern B-Druckleitungen gewählt.

Beispiel:

GRKDT: Lage: Zimmerbrand im Erdgeschoß; Auftrag: B-Rohr im Außenangriff zur Verhinderung der Brandausbreitung; Durchführung: Angriffstrupp Vornahme B-Rohr vom TLF, um Brandausbreitung beim Wohnzimmerfenster links zu verhindern“.

Sobald die Leitung aufgebaut ist, gibt der jeweilige Truppführer „1.B-Rohr Wasser marsch“.

Die Zubringleitung wird gleich wie vorher beschrieben durch den ATR (1,2) hergestellt. Im Allgemeinen wird die B-Angriffsleitung durch den ATR wie folgt aufgebaut:

- **Entnahme der erforderlichen B-Druckschläuche und des B-Strahlrohres** sowie eines **Schlauchhalters** durch den ATR
- Entgegennahme des **Angriffsbefehles**, sofern dieser nicht bereits gegeben wurde
- **Ankuppeln der B-Angriffsleitung** am mittleren (B) Druckausgang des Verteilers durch den ATR
- **Auslegen bzw. Zusammenkuppeln der benötigten B-Druckschläuche** sowie des B-Strahlrohres durch den ATR

- Erstellung der **Schlauchreserve** durch den ATR bzw. den WTR sofern dieser dafür verfügbar ist
- Der **WTR begibt sich zur Unterstützung** des ATR zum B-Strahlrohr
- Haben alle 4 Mannschaftsmitglieder ihre Position eingenommen, so darf der ATRF (1) das Kommando „**B-Rohr – Wasser marsch**“ geben.

Wassertrupp:

Nach Fertigstellung der Zubringerleitung unterstützt der Wassertrupp den Angriffstrupp beim Führen des B-Rohres. Bei der Verwendung eines Stützkrümmers reichen 2 Mann zur Strahlrohrführung aus.